

Änderungen im Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen
der Universitäten:
„3. Nachtrag vom 23.01.2011“

1. § 49 Abs. 1 – 3 wird wie folgt geändert:

(1) Der monatliche Bruttobezug in der Gehaltsgruppe **A 1** beträgt Euro 4.571,20. Dieser Betrag erhöht sich bei Vorliegen zumindest einer positiven Evaluierung der Tätigkeit (nach UG 2002) im jeweiligen Zeitraum

- nach sechsjähriger Tätigkeit auf Euro 5.024,40,
- nach 12-jähriger Tätigkeit auf Euro 5.477,50,
- nach 18-jähriger Tätigkeit auf Euro 5.930,70 und
- nach 24-jähriger Tätigkeit auf Euro 6.383,80.

(2) Der monatliche Bruttobezug in der Gehaltsgruppe **A 2** beträgt Euro 3.438,30, bei ArbeitnehmerInnen mit einschlägigem Doktorat oder Ph.D. Euro 4.004,70. Diese Beträge erhöhen sich

- a) nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung (§ 27) auf Euro 4.344,60,
- b) und bei Vorliegen zumindest einer positiven Evaluierung der Tätigkeit (nach UG) im jeweiligen Zeitraum
- nach sechsjähriger Tätigkeit als assoziierte/r ProfessorIn auf Euro 4.797,80 ,
- nach 12-jähriger Tätigkeit auf Euro 5.250,90,
- nach 18-jähriger Tätigkeit auf Euro 5.704,10 und
- nach 24-jähriger Tätigkeit auf Euro 6.157,30.

(3) Der monatliche Bruttobezug in der Gehaltsgruppe **B 1** beträgt Euro 2.532,00. Dieser Betrag erhöht sich

- a) nach dreijähriger Tätigkeit auf Euro 3.013,60. Die Dreijahresfrist verkürzt sich um Zeiträume, für die tätigkeitsbezogene Vorerfahrungen nachgewiesen werden;
- b) nach achtjähriger Tätigkeit in der Einstufung nach lit. a oder bei Vorliegen eines Doktorates, das Voraussetzung für die Begründung des Arbeitsverhältnisses war (Postdoc-Stelle), auf Euro 3.381,70;
- c) nach achtjähriger Tätigkeit in der Einstufung nach lit. b auf Euro 3.749,90;
- d) nach achtjähriger Tätigkeit in der Einstufung nach lit. c auf Euro 3.948,20.

2. § 54 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

(1) Das **monatliche Bruttoentgelt** in Euro beträgt (Klammerausdruck **J** = Vorrückungszeitraum in Jahren; für Vorrückung notwendige innerbetriebliche Arbeitserfahrung)

Gehaltsschema allgemeines Universitätspersonal

VwGr	Qualifikationsstufe								
I	Grundstufe								
	1.455,9 (3 J)								
	Regelstufe 1	R2	R3	R4	R5	R6	R7		
	1.569,1 (3 J)	1.625,6 (3 J)	1.738,9 (5 J)	1.795,7 (5 J)	1.852,2 (5 J)	1.909,0 (8 J)	1.965,5		
IIa	Grundstufe								
	1.569,1 (3 J)								
	Regelstufe 1	R2	R3	R4	R5	R6			
	1.738,9 (3 J)	1.852,2 (5 J)	1.942,9 (7 J)	2.033,6 (8 J)	2.124,3 (8 J)	2.192,1			
IIb	Grundstufe								
	1.682,4 (3 J)								
	Regelstufe 1	R2	R3	R4	R5	R6			
	1.852,2 (3 J)	1.965,5 (5 J)	2.056,3 (7 J)	2.146,8 (8 J)	2.237,5 (8 J)	2.305,4			
IIIa	Grundstufe								
	1.795,7 (3 J)								
	Regelstufe 1	R2	R3	R4	R5				
	2.022,3 (5 J)	2.305,4 (7 J)	2.532,0 (8 J)	2.702,1 (8 J)	2.815,3				
IIIb	Grundstufe								
	2.079,0 (3 J)								
	Regelstufe 1	R2	R3	R4	R5				
	2.305,4 (5 J)	2.588,8 (7 J)	2.815,3 (8 J)	2.985,1 (8 J)	3.098,4				
IVa	Grundstufe								
	2.305,4 (3 J)								
	Regelstufe 1	R2	R3	R4					
	2.758,5 (8 J)	3.098,4 (8 J)	3.495,0 (8 J)	3.664,9					
IVb	Grundstufe								
	2.532,0 (3 J)								
	Regelstufe 1	R2	R3	R4					
	3.013,6 (8 J)	3.381,7 (8 J)	3.749,9 (8 J)	3.948,2					
V	Grundstufe								
	2.758,5 (3 J)								
	Regelstufe 1	R2	R3	R4					
	3.268,5 (8 J)	3.664,9 (8 J)	4.004,7 (8 J)	4.231,3					

3. § 56 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

(1) Die monatliche Lehrlingsentschädigung für **Lehrlinge** im Sinne des Berufsausbildungsgesetzes beträgt im

1. Lehrjahr: Euro 467,70;
2. Lehrjahr: Euro 626,10;
3. Lehrjahr: Euro 807,00;
4. Lehrjahr: Euro 1.078,30.

4. In § 81 wird folgender Absätze 5 angefügt:

(5) Die Gehälter der diesem Kollektivvertrag unterliegenden ArbeitnehmerInnen der Universitäten (§§ 49, 54), jeweils einschließlich allfälliger Überzahlungen, sowie die Lehrlingsentschädigung (§ 56) werden mit Wirkung ab 1.1.2012 um 3,0 % erhöht.

Wien, am 23. Februar 2012

**Österreichischer Gewerkschaftsbund
Gewerkschaft Öffentlicher Dienst**

Dr. Wilhelm Gloss
Vorsitzender-Stellvertreter

Dachverband der Universitäten

Rektor Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schütz
Vorsitzender des Dachverbands